

Unparteilichkeit

Handhabung der Unparteilichkeit

Die oberste Leitung der PRIMECERT GmbH verpflichtet sich zur Wahrung der Unparteilichkeit im Rahmen der Zertifizierung von Managementsystemen. Sie lässt keinen kommerziellen, finanziellen oder sonstigen Druck zu, der die Unparteilichkeit gefährden könnte. Mögliche Interessenkonflikte werden identifiziert, analysiert und dokumentiert. Wenn erforderlich, werden Zertifizierungen bei bestehenden Interessenkonflikten nicht durchgeführt.

Zertifizierungen von Zertifizierungsstellen zur Zertifizierungstätigkeiten von Managementsystemen finden nicht statt.

Es erfolgen keine Beratungen zu Managementsystemen oder internen Audits bei Kunden.

Die PRIMECERT GmbH bietet Ihre Tätigkeit nicht zusammen mit Organisationen an, die Beratung zu Managementsystemen, bereitstellen, vertreiben oder anbieten. Sie trifft keine Aussage, dass eine Zertifizierung unkomplizierter, leichter, schneller oder preiswerter wäre, wenn eine bestimmte Beratungsorganisation zum Einsatz käme.

Die PRIMECERT GmbH gliedert keine Audits an eine Beratungsorganisation für Managementsysteme, aus.

Personen, die Beratungen zu Managementsystemen geleistet haben, einschließlich derjenigen, die in leitender Position tätig sind, werden nicht in einem Audit oder in anderen Zertifizierungstätigkeiten eingesetzt, wenn sie innerhalb der letzten zwei Jahre an Beratungen zum Managementsystem, Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen gegenüber dem betreffenden Kunden eingebunden war.

Es wird vom internen als auch vom externen Personal verlangt, jede ihnen bekannte Situation offen zu legen, die es selbst oder die Stelle vor Interessenkonflikte stellen könnte. Die PRIMECERT GmbH verwendet diese Information als Vorgabe, um Gefährdungen bezüglich der Unparteilichkeit zu identifizieren, die durch die Tätigkeiten des jeweiligen Personals oder der Organisationen, die dieses Personal beschäftigt hat, entstehen. Diese Regelung bezieht sich sowohl auf den Auftraggeber als auch auf dessen Wettbewerbsunternehmen und gilt insbesondere auch für die Beteiligung an Tätigkeiten wie Herstellung, Entwicklung, Marketing und Instandhaltung. Personal, sowohl internes als auch externes, darf nur eingesetzt werden, wenn es darlegt, dass es keinen Interessenkonflikt gibt.